

PRESSEMITTEILUNG

vom 06. Februar 2026



06/2026

Nächste Öffentliche Führung im Opel-Zoo „Karneval der Tiere“ am Samstag, 14. Februar 2026, 15 Uhr



Mit dem Thema der nächsten Öffentlichen Führung am Fastnachtssamstag – Karneval der Tiere – geht es offensichtlich auch im Opel-Zoo um das närrische Treiben. Werden da etwa die Tiere verkleidet und können eine Prämie für das einfallsreichste Kostüm gewinnen? Natürlich nicht! Wenn das Pony – wie auf dem Foto – im Zebra-Outfit daherkommt, so ist dies kein Fastnachtskostüm, sondern eine wirksame Maßnahme gegen lästige Insekten im Sommer.

Bei der Führung „Karneval der Tiere“ geht es vielmehr um das bekannte Werk für Kammerorchester des französischen Komponisten Camille Saint Saën, der es aus Sorge um seinen „seriösen“ Ruf nur einmal 1886 bei einer Faschingsveranstaltung hat aufführen lassen und zu Lebzeiten nie veröffentlicht hatte. Erst nach seinem Tod wurde es verlegt und 1922 in Paris erstmals aufgeführt, gefolgt bis heute von unzähligen Konzerten, vor allem in der Faschingszeit. Und so gibt es also doch einen aktuellen Bezug!

Was hat nun aber das Musikstück „Karneval der Tiere“ mit einer Öffentlichen Führung im Opel-Zoo zu tun? Es geht – wie gewohnt – zu verschiedenen Tierarten und die Teilnehmer an der Führung erfahren Wissenswertes aus zoologischer Sicht. Zusätzlich hören sie aber auch die passenden Musikstücke aus dem „Karneval der Tiere“ und erleben, welchen Tieren bzw. welchem Lebensraum der Komponist welches Instrument zugeordnet und damit eine Stimme verliehen hat.

Die Führung startet am Fastnachtssamstag, dem 14. Februar 2026 um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Selbstredend, dass die Zoobesucher auch verkleidet kommen können!

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Pony verkleidet als Zebra? Nein, wirksamer Insektenschutz im Sommer

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de